



Bevor es für die Eisbären am Sonntag um 17:00 Uhr zum absoluten Spitzenspiel der Oberliga nach Rosenheim geht, reist am heutigen Freitag um 20.00 Uhr der ewige Rivale aus Selb zum Gastspiel in die "das Stadtwerk.Donau-Arena". Kleine Besonderheit am heutigen Abend: Zu dieser Partie werden die Eisbären zum zweiten Mal in dieser Saison in ihren schwarzen "Alternate"-Trikots auflaufen.

Das Team von Igor Pavlov geht mit vier Punkten aus dem letzten Wochenende und kann wieder einmal als Tabellenführer in die nächsten Vergleiche starten. Weiterhin ausfallen wird verletzungsbedingt Lars Schiller. Aus der DNL wurden neben Marc Krammer, Alexander Dosch, Alexander Diel diese Woche des Weiteren Leon Zitzer und Ludwig Nirschl für den Oberligakader lizenziert und kommen in den nächsten Spielen zum Einsatz.

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

In einer spannenden und temporeichen Freitagspartie beim SC Riessersee, mussten sich die Eisbären unglücklich mit 4:5 nach Verlängerung geschlagen geben. Die Oberpfälzer liefen zweimal einem Rückstand hinterher, konnten die Partie jedoch drehen, mussten aber kurz vor Spielende dennoch den Ausgleich hinnehmen. In der Verlängerung sollte es dann keine Minute dauern, ehe die Garmischer die Partie in Überzahl für sich entschieden.

Am Sonntag kam es zum Aufeinandertreffen mit den "Bulls" aus Sonthofen. Früh gelang den Eisbären die Führung, bei drückender Überlegenheit wurde es jedoch verpasst, diese in weitere Tore umzumünzen. In einer unachtsamen Phase konnte Sonthofen die Partie ausgleichen und kurz darauf sogar in Führung gehen. Noch vor der ersten Pause konnten die Eisbären das Ergebnis wieder auf Unentschieden stellen und zogen im Mitteldrittel auf 5:2 davon. Sonthofen warf bis zur letzten Spielminute alles rein und kämpfte tapfer, doch die Eisbären gewannen schlussendlich verdient mit 6:3.

Die Selber Wölfe im Überblick:

Das erste Duell mit den Eisbären mussten die Selber "Wölfe" in einem packenden Spiel mit 3:5 an die Oberpfälzer abgeben. Bisher hängen die Franken ihren Möglichkeiten, welche der Kader eigentlich vermuten lässt, noch weit hinterher. Das Team von Henry Thom kann bisher keine konstanten Leistungen abrufen, welche den VER zu oberen Tabellenregionen verhelfen würden. Obendrein werden die "Wölfe" immer wieder vom Verletzungspech verfolgt. Lukas Pozivil erwischte es bereits in der Vorbereitung schwer und fällt weiterhin durch die Folgen eines Beinbruchs aus. Mit Andreas Geigenmüller, Ryan McDonough, Florian Ondruschka reihten sich immer wieder wichtige Spieler in die Verletztenliste ein. Am vergangenen Wochenende kam Selb nur zu einem Einsatz. Zur Sonntagspartie, ging die Reise nach Oberbayern zum EC Peiting. In einer torreichen Partie konnten sich die "Wölfe" am Ende mit

Den Eisbären steht mit Selb und Rosenheim ein Hammerwochenende bevor

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 07. Dezember 2018 um 13:08 Uhr

7:5 durchsetzen. Das Derby vom Freitag gegen die "Blue Devils" Weiden wurde wegen Straßenglätte auf den darauffolgenden Dienstag verlegt. Im Nachholspiel setzte es für die "Wölfe" in der heimischen "Netzschi-Arena" allerdings die nächste Klatsche. Selb verlor die Partie mit 5:8. Top-Scorer im Wolfsrudel ist derzeit Ian McDonald (33 Punkte) vor seinem Importkollegen Ryan McDonough (26 Punkte). Verzichten muss Coach Henry Thom auf Lukas Pozivil, Ben Böhringer, Dominik Kolb und Florian Lüscher.

Die "Starbulls" Rosenheim im Überblick:

Die "Starbulls" befinden sich wie zu erwarten ganz vorne mit an der Tabellenspitze. Das Team von Manuel Kofler belegt aktuell, mit ebenfalls 48 Punkten, den zweiten Rang hinter den Eisbären. Einzig und allein die schlechtere Tordifferenz der "Starbulls" von elf Toren trennt beide Teams. Das Team wurde aus dem Vorjahr größtenteils zusammengehalten und nur punktuell verstärkt. Prominentester Neuzugang der Oberbayern ist mit Dusan Frosch ein sehr erfahrener Spieler, welcher durch seine jahrelange Erfahrung aus der DEL und DEL2 sehr viel Qualität mit nach Rosenheim bringt. Auch beide Ausländerstellen wurden in Rosenheim mit Vitezslav Bilek und Chase Witala bestens besetzt. Jene drei führen dem zu Folge auch die interne Scorer-Wertung ihres Teams an. Frosch 29 Punkte, Bilek 24 Punkte und Witala 18 Punkte. Des Weiteren verfügen die "Starbulls" mit Lukas Steinhauer über einen starken Rückhalt zwischen den Pfosten, welcher mit einem Gegentorschritt von 2.30 den drittbesten Wert der Liga vorweisen kann. Rosenheim verlor am Wochenende das große Derby zuhause gegen den EV Landshut knapp mit 4:5 nach Verlängerung. Zwei Tage später setzten sich die Oberbayern mit 6:3 gegen die "Blue Devils" Weiden durch. Ob Manuel Kofler an diesem Wochenende Ausfälle zu beklagen hat, war bis zum heutigen Tage nicht bekannt.

NOCH EIN HINWEIS FÜR ALLE FANS:

Jeder der sich im heutigen Heimspiel gegen die Selber "Wölfe" im Fanshop unter Block B9 das "Alternate"-Trikot bestellt, erhält auf dieses 10% Rabatt.

Beide Spiele gegen die "Selber Wölfe" und die "Starbulls" Rosenheim werden im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel am Sonntag gibt es auch in voller Länge als Radioübertragung auf www.EISradio.de. Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse öffnet heute um 18:30 Uhr, das Stadion um 19:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events>

Livestream für beide Spiele => www.sprade.tv

Liveradio zu Auswärtsspielen => www.EISradio.de

Liveticker => www.eisbaeren-liveticker.de